

# SEPA-Basis-Lastschrift-Mandat

---

**MRH Trowe Insurance Brokers GmbH**  
Am Ringofen 2  
36304 Alsfeld

Gläubiger-Identifikationsnummer (des Zahlungsempfängers):	<b>DE39ZZZ00000184828</b>
Kunden Mandatsreferenz-Nr.:	Diese entnehmen Sie bitte Ihrer nächsten Rechnung.
IBAN:	
BIC:	
<input type="checkbox"/> Mandat für einmalige Zahlungen <input type="checkbox"/> Mandat für wiederkehrende Zahlungen	<input type="checkbox"/> Mandat gilt für alle Verträge der Kundennummer <input type="checkbox"/> Mandat gilt ausschließlich für folgenden Vertrag _____ _____ <input type="checkbox"/> Mandat gilt ausschließlich für folgendes Objekt _____ _____
Ich ermächtige die MRH Trowe Insurance Brokers GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der MRH Trowe Insurance Brokers GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
Vorname und Name (Kontoinhaber):	
Straße und Hausnummer:	
Postleitzahl und Ort:	

---

(Ort)

---

(Datum)

---

(Unterschrift Kontoinhaber)

**Wichtig! Mandat nur gültig mit Datum und Unterschrift**  
**Rechtzeitig vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift werden wir sie über den Einzug in dieser**  
**Verfahrensart unterrichten**

## Informationen zum SEPA-Basis-Lastschrift-Mandat

Aktuell ziehen wir ihre Beiträge im nationalen Lastschriftverfahren ein. Dieses werden wir bis zur endgültigen Umstellung auf das neue SEPA-Basis-Lastschriftverfahren (nachfolgend SEPA-Lastschriftverfahren genannt) nutzen. Seit November 2009 wird parallel zum nationalen Lastschriftverfahren schrittweise das SEPA-Lastschriftverfahren eingeführt. Dieses neue Verfahren ist der Einstieg in den neuen einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum, kurz SEPA (englisch: Single Euro Payments Area). SEPA ist ein wesentlicher Meilenstein auf dem Weg zur Vollendung der Wirtschafts- und Währungsunion. Es ist beabsichtigt, das bisherige nationale Lastschriftverfahren durch dieses europäische Verfahren zu ersetzen. In einer Übergangsphase soll die Einführung nun mit einem „Kombimandat“ gestartet werden.

### Was ist ein SEPA-Lastschriftverfahren?

Grundlage für die Nutzung des SEPA-Lastschriftverfahrens ist eine Autorisierung, das „SEPA-Lastschrift-Mandat“. Das SEPA-Lastschrift-Mandat ähnelt dem heutigen Einzugsermächtigungsverfahren in Deutschland. Es ist speziell auf die Bedürfnisse von Verbrauchern ausgerichtet. Lastschrifteinzüge können hiermit sowohl in Deutschland als auch EU-weit vorgenommen werden.

Über die Umstellung auf das SEPA-Firmen-Lastschrift-Mandat werden wir sie rechtzeitig informieren. Natürlich können Sie das SEPA-Firmen-Lastschrift-Mandat ebenso wie die bisherige Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen.

Ihre Berechtigungs- und Auskunftsrechte nach den jeweiligen Landesdatenschutzgesetzen bleiben selbstverständlich unberührt. Wenn Sie das SEPA-Lastschrift-Mandat nicht erteilen möchten, erhalten Sie nach der Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren entsprechende Zahlungsaufforderungen zur Überweisung des Versicherungsbeitrages.

### Welche Merkmale hat die SEPA-Lastschrift?

Ein wesentliches Merkmal der neuen SEPA-Lastschrift ist die einheitliche Frist, in der eine Erstattung des belasteten Betrages verlangt werden kann. Die Frist beträgt einheitlich 8 Wochen. Ab dem Zeitpunkt der Belastungsbuchung auf dem Konto.

Im neuen SEPA-Lastschriftverfahren werden nicht mehr die Kundenkennung „Kontonummer“ und „Bankleitzahl“ verwendet, sondern die Kennung IBAN und BIC. Auch heute schon können Sie Ihre Kontodaten als IBAN und BIC angeben. Als zusätzliche Sicherheitsmerkmale wurden eine Mandatsreferenznummer und eine Gläubiger-Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers eingeführt. Bei jeder Belastung einer SEPA-Lastschrift finden Sie diese auf Ihrem Kontoauszug.

### Was ist eine Mandatsreferenznummer und eine Gläubiger-Identifikationsnummer?

Jedes Mandat erhält von der MRH Trowe Insurance Brokers GmbH eine Referenznummer, um es eindeutig zu kennzeichnen. Bei einer Belastungsbuchung erkennen Sie durch diese Referenznummer, dass es sich um das von Ihnen erteilte Mandat handelt.

Die Gläubiger-Identifikationsnummer dient der europaweiten einheitlichen Kennzeichnung des Zahlungsempfängers, hier der MRH Trowe Insurance Brokers GmbH. Mit der Referenznummer und der Gläubiger-Identifikationsnummer lässt sich jedes erteilte Mandat eindeutig identifizieren. So können Sie leicht prüfen, ob Sie dem Zahlungsempfänger ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben.

### Was sind IBAN und BIC?

Die IBAN (International Bank Account Number: Internationale Bankkontonummer) ist die internationale Darstellungsform der Kontonummer. Die deutsche IBAN besteht immer aus 22 Zeichen. Der BIC (Business Identifier Code, er hat die Funktion einer internationalen Bankleitzahl) besteht aus 8 oder 11 Zeichen und wird für die Weiterleitung der Zahlung benötigt. IBAN und BIC finden Sie z. B. auf Ihrem Kontoauszug, auf den neuen Bankkarten oder im Online-Banking-Portal.